

Geschäftsbereich 6B

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 16.06.2016
Verkauf der Thyssen-Krupp-Flächen
(DS 0934/2016/LINKE)**

Antwort der Verwaltung:

Die Antworten auf die vier gestellten Fragen werden nachfolgend aufgeführt:

Zu 1)

Die Verwaltung hat Kontakt zum neuen Eigentümer. In den bisherigen Gesprächen wurde das Entwicklungsareal Krupp Gürtel Nord thematisiert. Hierfür hat der ASP am 03.04.2014 einen Masterplan verabschiedet, der ein grobes Nutzungskonzept beinhaltet sowie die Erschließung des Geländes. Mit Ausnahme von IKEA sind zz. keine weiteren Nutzungen konkret geplant.

Zu 2)

Der Verwaltung liegt keine Übersicht über die auf Essener Stadtgebiet verkauften Flächen vor. Aus früheren Gesprächen mit ThyssenKrupp war die Absicht bekannt, sich von allen nicht mehr betriebsnotwendigen Flächen zu trennen.

Zu 3)

Hier gelten die Aussagen des Regionalen Flächennutzungsplans. Vereinfacht gesagt, kann man daraus ableiten, dass im Krupp Gürtel hauptsächlich Gewerbeflächen angeboten werden und in einigen Stadtteilen, wie zum Beispiel Haarzopf im Flächennutzungsplan Wohngebiete dargestellt werden.

Zu 4)

Kenntnisse für das Nichtzustandekommen des Zuschlages liegen hier nicht vor; es spricht vieles dafür, dass der Käufer den höchsten Preis geboten hat.

28.06.2016

